



Manfred Pendl

Buntes, Duftendes & Essbares vom Fensterbrett

Lebendiges Grün auf kleinstem Raum



WT PictureProduction - Fotolia.com

Kleine Grünoasen leisten einen wichtigen Beitrag für ein lebenswertes Stadtklima. Sie sind Lebensraum und Nahrungsquelle für Insekten und Vögel. Die Pflanzen spenden Feuchtigkeit, binden Staub und dämpfen Lärm.



Fensterkisterl, Balkon, Terrasse - es gibt viele Möglichkeiten zur Gestaltung auf kleinstem Raum. Schaffen Sie sich eine kleine Grünoase und erhöhen Sie damit Ihre Lebensqualität. Pflanzen mit verschiedenen Blühzeiten und Farben erhöhen die Attraktivität.



Es müssen nicht immer Pelargonien sein, um Balkon oder Terrasse zu begrünen. **Abwechslungsreiche Bepflanzung** bringt Lebendigkeit, Duft und Farbe. Beeren, frische Kräuter oder Gemüse laden zum Ernten direkt vom Balkon oder Fensterbrett ein.



Bevorzugen Sie **Saatgut und Pflanzen** von **regionalen** Pflanzenfachmärkten oder Gärtnereien. Sie sind an das regionale Klima angepasst und deshalb widerstandsfähiger.



Pflanzen und Samen mit Biozeichen stehen für strenge Kontrollen und hohe Qualität, für sorgsamen Umgang mit Ressourcen und klimaschonende Anbauweise. Sie sind garantiert frei von Pestiziden und gentechnikfrei.



"die umweltberatung" empfiehlt, vor dem Aufstellen der Blumenkästen die VermieterInnen oder die Hausverwaltung zu informieren. Sorgen Sie für stabile und **windsichere Befestigung**, da mit bis zu 40 kg Nassgewicht pro Meter Blumenkisterl zu rechnen ist.

Pflanzen und Pflegen



Verwenden Sie zum Schutz der Moore **torffreie Erde** mit dem Umweltzeichen. Diese Produkte sind im Fachhandel erhältlich. Eigenmischungen aus Gartenerde, Sand und Kompost sind eine gute und günstige Alternative.



Gekaufte Pflanzerde enthält in der Regel **ausreichend Nährstoffe** für eine Balkonsaison. Bei Pflanzen mit starkem Nährstoffverbrauch kann z. B. mit **organischem Flüssigdünger**, Kompost oder Hornspänen nachgedüngt werden.



Manfred Pendl

Schädlinge und Pflanzenkrankheiten lassen sich leicht mit biologischem Pflanzenschutz wie Nützlingen und pflanzlichen Stärkungsmitteln behandeln. Chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel sollten im Sinne Ihrer Gesundheit und der Umwelt tabu sein.



Als **Pflanzgefäße** eignen sich Balkonkästen, Töpfe und Kübel aus Recycling-Kunststoff, Ton und anderen Materialien. Zu beachten sind im Hinblick auf Transport und Standfestigkeit das Gewicht und die Witterungsbeständigkeit der Gefäße.



Automatische Tropf- oder Anstaube-wässerungen erleichtern die Arbeit und sind eine gute **Alternative zum händischen Gießen** oder bei Abwesenheit. Um Staunässe zu verhindern, benötigen alle Gefäße ein Abzugsloch.



Verrottbare Bindeschnüre und **Befestigungshilfen** aus Papier, Hanf, Zellulose oder Bast sind aus nachwachsenden Rohstoffen und kompostierbar. Juteschnüre sind aufgrund der langen Transportwege aus den fernen Herkunftsländern nicht empfehlenswert.

Wussten Sie, dass ...

- ... Sie Biopflanzen, torffreie Erde, organischer Dünger und andere nachhaltige Produkte im guten Fachhandel erhalten?
- ... Pflanzen aus der Region durch kurze Transportstrecken einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten?
- ... durch den Kauf von torffreier Blumenerde wertvolle Moorlandschaften erhalten bleiben?
- ... gesammeltes Regenwasser für Ihre Balkon- und Terrassenpflanzen besonders gut ist und auch Wasserkosten spart?
- ... Sie auch in einem einfachen Pflanzgefäß mit einer Drainageschicht aus Kies oder Tonscherben eine kostengünstige Anstaubewässerung herstellen können?
- ... ein erwachsener Siebenpunkt-Marienkäfer täglich etwa 150 Blattläuse vertilgt und eine Florfliegenlarve etwa 50 Spinnmilben pro Stunde?
- ... gefüllte und sterile Blüten den Insekten keine Nahrung bieten?
- ... Sie auch auf Balkon und Terrasse einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten können?

Persönliche Beratung und Infomaterial

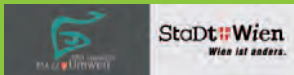
Weitere Informationen erhalten Sie im Infoblatt „Blumenkisterl“ bei "die umweltberatung" unter **01 803 32 32** bzw. www.umweltberatung.at/but

Tipps zum biologischen Pflanzenschutz und zu nachhaltigen Gartenprodukten finden Sie auch auf www.umweltberatung.at/gap



Impressum: 3. Auflage Mai 2014; Herausgeber, Medieninhaber: Die Wiener Volkshochschulen GmbH, Lustkandlgasse 50, 1090 Wien und "die umweltberatung" Wien. Für den Inhalt verantwortlich: Mario Rieder, Geschäftsführer; Markus Piringer, Leiter von "die umweltberatung" Wien. **Text:** "die umweltberatung" **Fotos:**

Wenn nicht anders angegeben sind die Fotos aus dem Archiv von "die umweltberatung". **Layout:** Monika Kupka **Druck:** Rötzer-Druck GmbH, gedruckt auf ökologischem Druckpapier aus der Mustermappe von „ÖkoKauf Wien“. "die umweltberatung" Wien ist eine Einrichtung von Die Wiener Volkshochschulen GmbH und wird von der Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22 basisfinanziert.



Grüne Vielfalt auf Balkon, Terrasse und Fensterbrett

Bunte Pflanzenmischungen für Balkon, Terrasse oder Fensterbrett haben viele Vorteile. Duftende Kräuter bereichern die Küche, Obst und Gemüse laden zum Naschen ein, ungefüllte Blüten werden von Schmetterlingen und Wildbienen umschwärmt. Besondere Qualität bieten Bio-Pflanzen, ohne Kunstdünger und chemische Pflanzenschutzmittel gezogen.

Gesundes Naschen

Auf einem sonnigen Balkon oder Fensterplatz gelingt auch der Anbau von Gemüse und Obst, vorausgesetzt, die Pflanzgefäße werden nicht zu klein gewählt. Bevorzugen Sie kleinwüchsige Sorten und eine im Nährstoffgehalt an die Pflanzart angepasste Erde (Angaben auf der Packung beachten).



Pfefferoni, Chili
Capsicum annuum



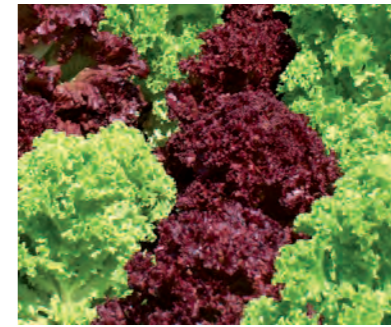
Buschtomate
Solanum lycopersicum



Melothria
Zehneria scabra



Erdnuss
Arachis hypogaea



Pflücksalat, Rukola
z. B. *Lactuca sp.*, *Eruta sativa*



Bohnen
z. B. *Phaseolus sp.*, ...

Gewürze & Kräuter

Kräuter sind Sonnenanbeter und wachsen gut am Fensterbrett, wenn das Pflanzgefäß einen Durchmesser von mind. 30 cm hat. Kombinieren Sie Arten mit ähnlichem Wasserbedarf und verwenden Sie nährstoffarmes Pflanzsubstrat.



Basilikum
Ocimum basilicum



Petersilie
Petroselinum crispum



Zitronen-Thymian
Thymus x citriodorus



Rosmarin
Rosmarinus officinalis



Bergbohnenkraut
Satureja montana



Salbei
Salvia officinalis

Insektenmagnet

Spezielle Nektar- und Pollenpflanzen ziehen Schmetterlinge und Bienen „magisch“ an. Locken Sie diese wichtigen Bestäuber mit den richtigen Blüten auf Ihren Balkon und erfreuen Sie sich an deren Anblick! Vermeiden Sie gefüllte Blüten, diese bieten den Insekten keinen nahrhaften Pollen.



Glockenblumen
Campanula sp.



Lavendel
Lavandula angustifolia



Ringelblume
Calendula officinalis



Muskatellersalbei
Salvia sclarea



Zinnie
Zinnia elegans



Mauerpfeffer
Sedum sp.

Pflanzen im Halbschatten

Wer einen eher schattigen Balkon oder Fensterplatz besitzt, muss nicht unbedingt auf Blumen und frisches Grün verzichten. Einige Arten kommen auch mit einem reduzierten Lichtangebot ganz gut zurecht. Hier gilt: Einfach ausprobieren!



Frauenmantel
Alchemilla vulgaris



Katzenminze
Nepeta cataria



Minze
Mentha sp.



(Monats-) Erdbeere
Fragaria sp.



Storchenschnabel
Geranium sp.



Buchsbaum ‚Blauer Heinz‘
Buxus sempervirens

regelmäßig gießen, Erde nie völlig austrocknen lassen mäßig gießen, Erde zwischen Wassergaben antrocknen lassen wenig gießen, Staunässe vermeiden volle Sonne Halbschatten